



Verleihung des Robert Schumann-Preises für Dichtung und Musik an Heinz Holliger mit Christian Gerhaher und Gerold Huber

Donnerstag, 17. November 2022, 19 Uhr s.t.

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

Auf gesonderte Einladung. Bitte keinen Terminhinweis.

Die Presse ist herzlich willkommen, wir bitten um Anmeldungen unter: pressestelle@adwmainz.de

Am 17. November 2022 verleiht die Akademie der Wissenschaften und der Literatur den Robert Schumann-Preis für Dichtung und Musik an den Schweizer Komponisten Heinz Holliger für sein herausragendes Lebenswerk. Für das musikalische Programm konnte das Duo Christian Gerhaher / Gerold Huber gewonnen werden.

»In Heinz Holligers vielseitigem Wirken berühren sich Musik und Dichtung«, so die Jury in ihrer Begründung, »indem sie sich vielfältig befragen und herausfordern. Nicht um Ergänzung geht es dabei, schon gar nicht um ein für allemal festliegende Bedeutungen. In seinen Kompositionen lässt er eine Fülle an Hörperspektiven zu – und auch offen.« Jedes Wort hat für ihn – wie er selbst sagt - eine »labyrinthische Aura« und »mehrere Ein- und Ausgänge«. Die Dichter, mit denen er sich auseinandergesetzt hat, bieten ihm beides: Ob Paul Celan, Georg Trakl, Nelly Sachs, Samuel Beckett, Robert Walser, Nikolaus Lenau oder Friedrich Hölderlin. Für die Jury sind es »psychische Grenzgebiete, die Holliger auslotet. Dabei und dafür müssen die Interpreten oft auch physische Grenzen überwinden. Bei aller Hörarbeit, die Holliger vom Publikum verlangt, ist seinen Stücken eine sinnliche, bisweilen auch sohafte und sogar unterhaltsame Qualität eigen, die ohne eine wechselseitige Verdichtung von Musik und Dichtung undenkbar wäre.«

Mit dem Robert Schumann-Preis für Dichtung und Musik zeichnet die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Persönlichkeiten für ein herausragendes Werk auf dem Gebiet der Dichtung und der Musik sowie der Musikvermittlung aus. Er ist mit 15.000 € dotiert. Stifter des Preises, der alle zwei Jahre verliehen wird, ist die Mainzer Strecker Stiftung. Bisherige Preisträger sind Pierre Boulez, Wolfgang Rihm, Aribert Reimann, Jörg Widmann und Olga Neuwirth.

Programm

Begrüßung Professor Claudia Eder, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Grusswort Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz

Heinz Holliger: Lunea. 23 Sätze von Nikolaus Lenau für Bariton und Klavier (2009-2010)
Christian Gerhaher (Bariton), Gerold Huber (Klavier)

Laudatio: Dr. Roman Brotbeck

Preisverleihung an Heinz Holliger

Dank

Robert Schumann: Sechs Gedichte von Nikolaus Lenau und Requiem, op. 90 (1851)
Christian Gerhaher (Bariton), Gerold Huber (Klavier)

Empfang